

**Zeitschrift:** Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Bern  
**Band:** 5 (1863)

**Artikel:** Aus Samuel Zehenders Tagebuch [Fortsetzung]  
**Autor:** [s.n.]  
**Kapitel:** XI: Varin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-370699>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

XI.

Varia.

---

— Item uffem 12. tag Meyen 3 jars obstath [1559] an eynem frytag ist eym zimerman alhie uffem plaz vor syner herbrig eyns syner khinden, eyn kneblin in eyn zuber mit wasser, so vorem huß gstanden, als sich das khind im wasser, als in eym spiegel beschouwet, geschossen und darin also erstikt und extrunken, ee man syn innen werden mögen.

— Uffem 4. Februar 1561 hatt man den großen altharsteyn von schwarzem marmel von Rosannen albar in die kilchen bracht, so vormals des bischoffs altarsteyn daselbst gewesen; den hatt man geordnet zum tisch des Herrn nachtmal ze began, und am Palmtag 3. Martii ward des Herrn nachtmal das erstmal daruff begangen (Haller und Müßl., S. 62).

— Uff Montag 30. August 1563 ist Hr. Wolfgang Müßlin, unser stubengsell zum Löuwen, eyn gar geleter und wyth berühmter man, gestorben zwüschen 10 und 11 uren vormittag.

— 19. Novemb. 1563 sind die füß und sül von marmel under den großen marmelsteyn, so man von Rosen bracht und eyn altarsteyn gsin, hie aber in der kilchen zum tisch des Hrn. nachtmal ze began geordnet, uffgmacht worden und darunder gsetzt.

— Im Meyen 1564 ist der hochgeleert und wyth berühmpt man Johannes Calvinus, predicant zu Jenff, gestorben.

Note: Wir brechen hier diese Auszüge aus Zehenders Tagebuch, welche Alles enthalten, was nicht den Verfasser persönlich berührt, ab, um den biographischen Theil desselben in einem spätern Hefte folgen zu lassen.

---